

PRESSEINFORMATION

DATUM
12/05/2016

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Leitungsbauprojekt zwischen Birkenfeld und Punkt Ötisheim: TransnetBW stellt Trassenverlauf für Planfeststellungsverfahren vor.

- / TransnetBW lädt ein zu Infomärkten am 13. Juni (Pforzheim) und 14. Juni (Kieselbronn).
- / Der Leitungsneubau soll das Umspannwerk Birkenfeld an die 380-kV-Leitung von Philippsburg nach Pulverdingen anschließen.
- / Der Antrag auf Planfeststellung ist für Ende des Jahres geplant.

Stuttgart. Die gesamte Region zwischen Karlsruhe und Pforzheim wird derzeit über eine einzige 220-kV-Leitung aus dem Umspannwerk Daxlanden (in Karlsruhe) versorgt. Um diese strukturelle Schwachstelle zu beheben und die Verbraucher weiterhin zuverlässig und sicher mit Energie versorgen zu können, soll das Umspannwerk Birkenfeld durch den Bau einer neuen 380-kV-Leitung an die bestehende Höchstspannungsleitung Philippsburg-Pulverdingen angeschlossen werden. Dies erfordert einen Neubauabschnitt von rund zwölf Kilometern. Das Projekt ist unter der Bezeichnung P70 im nationalen Netzentwicklungsplan Strom enthalten und wurde in den Bundesbedarfsplan aufgenommen (BBPIG Vorhaben Nr. 35).

Im Rahmen des Leitungsneubaus besteht teilweise die Möglichkeit, Stromkreise bestehender 110-kV-Leitungen auf die Masten der neu geplanten 380-kV-Leitung aufzulegen und die entsprechenden Leitungsabschnitte zurückzubauen. Dadurch kann die 110-kV-Leitung der Netze BW GmbH, die von Birkenfeld nach Pforzheim-Nord verläuft, auf einer Länge von rund 4,6 km abgebaut werden. Gleiches gilt für die 110-kV Leitung der Deutschen Bahn, die von Mühlacker nach Karlsruhe verläuft. Hier ist ein Abbau auf bis zu 6,8 km möglich.

TransnetBW hat im Anschluss an das Raumordnungsverfahren im Jahr 2012 mit großer Sorgfalt die Prüfaufträge des Regierungspräsidiums erfüllt und zudem zahlreiche Vorschläge und Hinweise aus den Gemeinden durch externe Gutachter prüfen lassen. Als Ergebnis hat sie einen Trassenverlauf erarbeitet, den sie im Juni öffentlich bekannt geben wird. Im Rahmen von Informationsgesprächen wird sie auf kommunale und institutionelle Vertreter sowie Verbände zugehen und im Anschluss Infomärkte für die Öffentlichkeit anbieten. Die Infomärkte sind geplant als offene Veranstaltungen, bei denen die Mitarbeiter von TransnetBW für einen persönlichen Austausch zur Verfügung stehen. Sie finden an folgenden Tagen statt:

- / Infomarkt Pforzheim: 13. Juni 2016, zwischen 15 und 20Uhr; CongressCentrum Pforzheim, Am Waisenhausplatz 1-3, 75172 Pforzheim
- / Infomarkt Kieselbronn: 14. Juni 2016, zwischen 15 und 20Uhr; Mehrzweckhalle Kieselbronn, Hauptstraße 65, 75249 Kieselbronn

Die Planungen für den Leitungsneubau zwischen Birkenfeld und Punkt Ötisheim starteten im Jahr 2010. Im Raumordnungsverfahren im Jahr 2012 prüfte die TransnetBW drei Varianten möglicher Trassenverläufe. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hatte in seiner raumordnerischen Beurteilung zum Abschluss des Raumordnungsverfahrens für den westlichen Teil bis zur Kreuzung der Bundesstraße B294 eine Trassenführung nördlich der Autobahn am günstigsten eingeschätzt. Für den östlichen Teil der vorgeschlagenen Trassenvarianten ergab die Prüfung kein eindeutiges Ergebnis.

TransnetBW hatte daher den Auftrag bekommen, nochmals jede der drei Trassenoptionen östlich der Bundesstraße B294 intensiv durch externe Gutachter prüfen zu lassen, um mögliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten. Zusätzlich beschloss TransnetBW, auch im Projektabschnitt westlich der Bundesstraße B294 die Variantenempfehlung des Raumordnungsverfahrens nochmals zu überprüfen und zu optimieren. Die entsprechenden Umweltuntersuchungen wurden vom Frühjahr 2013 bis Ende 2014 durchgeführt.

Auf Basis der Ergebnisse dieser Prüfung sowie den technischen Detailplanungen hat die TransnetBW nun einen konkreten Trassenverlauf erarbeitet. Die Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren sollen voraussichtlich Ende des Jahres eingereicht werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Annett Urbaczka
Tel: +49 711 21858-3567
Mail: a.urbaczka@transnetbw.de



STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.